

Walner-Schulen

Bewährtes am neuen Standort

Bereits seit 1957 werden Arzthelferinnen und nun Medizinische Fachangestellte (MFA) an der von Philomena Walner gegründeten Berufsfachschule ausgebildet. 27 Jahre in München in der Lindwurmstraße, 27 Jahre in der Landsberger Straße und nun seit September am neuen Standort Grillparzerstraße 8 zwischen Ostbahnhof und Bayerischer Landesärztekammer (BLÄK). Die neuen Räumlichkeiten liegen günstig für all jene, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind. Sie sind hell und freundlich sowie mit aktueller Medientechnik ausgestattet. Im Internet finden sich unter www.walner-schulen.de die aktuellen Kurstermine und eine Anfahrtsbeschreibung. Zahlreiche medizinische Berufsausbildungen hatten seit 1957 ihre Heimat bei den Walner-Schulen. Die Zytologieassistentinnen, die Orthoptistenausbildung an den Augenkliniken der Universität in München und Erlangen und in der längsten Tradition die Medizinisch-Technischen Assistenten von 1964 bis 2010.



Die neuen Räume der Walner-Schulen am Ostbahnhof in München.

Verein

Seit 1970 ist der „Verein zur Förderung der Ausbildung und Fortbildung in den medizinischen Berufen“ Träger der Walner-Schulen. In diesem als gemeinnützig anerkannten Trägerverein sind traditionsgemäß Präsident und Vizepräsidenten der BLÄK Mitglied. Die BLÄK steht so für qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildung für die MFA zu sozial verträglichen Preisen. Die Walner-Schulen haben aktuell zwei wesentliche Bereiche: Im schulischen Bereich zwei staatlich anerkannte Berufsfachschulen für die MFA und die Rettungsassistenten.

Inzwischen beansprucht aber den größeren Anteil der Aktivitäten die berufliche Fort- und Weiterbildung im Bereich der MFA.

MFA

Die staatlich anerkannten Walner-Schulen bieten im Rahmen einer nur zweijährigen Ausbildung die Möglichkeit, sich zur MFA ausbilden zu lassen. Statt für die Qualifikation MFA, früher Arzthelferin, drei Jahre duale Ausbildung in Arztpraxis und Berufsschule auf sich zu nehmen, lässt sich dieses Ziel auch in nur zwei Jahren erreichen. In den Walner-Schulen ist dafür ein Jahr Vollzeitunterricht vorgesehen und ein weiteres mit bezahltem Berufspraktikum plus einem Unterrichtstag pro Woche. In den Walner-Schulen finden alle angehenden MFA optimale Bedingungen vor: kleine Klassen, eine realitätsnahe Lehrpraxis, Labor und EDV-Raum

mit aktueller technischer Ausstattung. Lehr-einrichtungen, in denen sich das vermittelte Wissen unmittelbar anwenden und einüben lässt – unabhängig von der Fachrichtung des Arztes draußen in der Praxis.

Rettungsassistenten

Neben den MFA stellen die Walner-Schulen auch Rettungsassistenten sehr gut ausgestattete Ausbildungsplätze zur Verfügung. Erfahrene Dozenten vermitteln praxisorientiert Notfallmedizinisches und psychologisches Wissen. Ein komplett eingerichteter Rettungswagen und unsere Patientensimulatoren erlauben es, das Zusammenspiel der Einsatzkräfte wirklickeitsnah zu trainieren und die notwendigen Entscheidungen und Handlungsabläufe einzuüben. Nach Ende des ersten Ausbildungsjahres legen die Rettungsassistenten das Staatsexamen ab, bevor sie ihr Berufsanererkennungsjahr absolvieren.

Fort- und Weiterbildung

Der Fort- und Weiterbildungsbereich nimmt ständig an Umfang zu. Dies liegt an der sehr erfolgreich laufenden beruflichen Fortbildung zum/zur Fachwirt/-in für ambulante medizinische Versorgung. Diese Fortbildung umfasst mindestens 424 Stunden und schließt nach Schreiben einer Hausarbeit mit einer Prüfung bei der BLÄK ab. Hier finden sich auch die Wahlteilkurse für „ambulantes Operieren“,

„gastroenterologische Endoskopie“, „Palliativversorgung“, „DRG- und Dokumentationsassistentin“ oder die „Strahlenschutzkurse“. Im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung bieten wir Prüfungsvorbereitungskurse in unseren Lehlabs an.

In der Sitzung des Trägervereines am 2. November 2011 berichtete der BLÄK-Präsident Dr. Max Kaplan über die Neugestaltung der Fortbildungscurricula für die MFA durch die Bundesärztekammer. Vorgesehen ist, dass die Walner-Schulen auch die Fortbildung zur Betriebswirtin anbieten. Ein zwölfwöchiger Wiedereingliederungskurs für die Arzthelferin/MFA wird ab Herbst 2012 stattfinden.

Am 16. März 2012 findet der alljährliche Tag der offenen Tür statt mit vielen Sonderaktionen rund um die Lehrpraxis, Lehlabs und dem Rettungswagen. Die Walner-Schulen freuen sich auf regen Besuch!

Autorin



Dr. Gudrun Sowa,
Schulleiterin und
ärztliche Leiterin
der Walner-
Schulen